

Niederschrift
-öffentlicher Teil-

über die 12. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf am Dienstag, dem 01.12.2020, von 18:00 Uhr bis 18:38 Uhr, Gemeinschaftshaus Apollensdorf, Roßlauer Straße 9 a , 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Menzel

(Angela Menzel)
Ortsbürgermeisterin

gez. Schubert

(Steffi Schubert)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Angela Menzel	Ortsbürgermeisterin
Thomas Bender	stellvertretender Ortsbürgermeister
Gerhard Altmann	Ortschaftsrat
Hans-Dieter Hibbeler	Ortschaftsrat
Andreas Keller	Ortschaftsrat
Susanne Leps	Ortschaftsrätin
Thomas Mahn	Ortschaftsrat
Maik Müller	Ortschaftsrat
Dieter Schollbach	Ortschaftsrat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften der folgenden Sitzungen:
 - 11. Sitzung vom 17.11.2020
 - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 09.10. bis 26.10.2020
 - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 30.10. bis 12.11.2020
5. Beschluss zur Machbarkeitsstudie für die Ausrichtung der Landesgartenschau (Laga) 2027 in Sachsen-Anhalt
Vorlage: BV-052/2020
6. Ortschaftsbudget
7. Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges
8. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die **Ortsbürgermeisterin** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften der folgenden Sitzungen:

- 11. Sitzung vom 17.11.2020
 - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 09.10. bis 26.10.2020
 - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 30.10. bis 12.11.2020
-

Die **Ortsbürgermeisterin** weist darauf hin, dass die Niederschrift der 11. Sitzung vom 17.11.2020 zum Zeitpunkt der Einberufung noch nicht vorlag und deshalb vertagt wird.

Sie lässt über die Niederschrift des elektronischen Verfahrens vom 09.10.2020 bis 26.10.2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die Niederschrift des elektronischen Verfahrens vom 30.10.2020 bis 12.11.2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 5 Beschluss zur Machbarkeitsstudie für die Ausrichtung der Landesgartenschau (Laga) 2027 in Sachsen-Anhalt
Vorlage: BV-052/2020**

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

Sie spricht sich für die Bewerbung zur Landesgartenschau 2027 aus, da durch diese vieles in der Stadt und in den Ortsteilen verändert oder positiv gestaltet werden könnte. Die Stadt und die Bevölkerung könnten davon sehr profitieren, auch wenn es viel Geld kostet.

Auf Nachfrage von **OR Schollbach** erklärt die **Ortsbürgermeisterin**, dass die Postkarten für die Bürgerbeteiligung den Stadträten als Orientierung für ihre Entscheidung dienen sollen. Dabei merkt sie an, dass es ungünstig ist, dass die Karten nicht kostenlos per Post zurückgeschickt werden konnten.

OR Altmann bemängelt die fehlende kostenlose Rücksendemöglichkeit der Karten ebenso, was insbesondere für die älteren Bürger unpraktisch war.

OR Hibbeler befürwortet das Vorhaben. In Bezug auf die Bürgerbeteiligung hat er festgestellt, dass sich die Bürger, vor allem im Alter von über 60 Jahren, über den Stand auf dem Wochenmarkt gefreut haben. Er hält offene Gespräche zu einem solchen Vorhaben für vorteilhaft.

OR Müller informiert von dem Besuch in der Stadt Wittstock, welche bereits eine Landesgartenschau ausgerichtet hat. Für diese war es ein großer Gewinn, wovon die Stadt lange profitiert. Er befürwortet das Vorhaben.

OR Bender äußert sich in Bezug auf die Finanzierung als skeptisch. Er gibt Meinungen aus der Freiwilligen Feuer wieder, wobei u. a. bemängelt wurde, dass auf den Karten keine Möglichkeit

vorgesehen ist, mit „Nein“ abzustimmen. Man befürchtet zudem, dass sich die Schulden der Stadt erhöhen werden und die Freiwillige Feuerwehr weniger Zuwendungen erhalten wird.

Die **Ortsbürgermeisterin** macht u. a. darauf aufmerksam, dass durch die Landesgartenschau 2027 auch viele Besucher in die Stadt kommen würden, wobei Wittenberg mittels Autobahn oder Zug gut erreichbar ist. Davon könnten viele Gewerbetreibende profitieren. Verschiedene Bereiche könnten zudem aufgewertet werden.

OR Schollbach sieht nicht nur die Folgekosten für das neue Vorhaben als problematisch, sondern auch die Kosten für bestehende Dinge, wie zum Beispiel dem Luthergarten, dessen Unterhaltungskosten sich inzwischen verdoppelt haben. Des Weiteren hält er die „Kuhlache“ als Standort für ungünstig, weil es beschwerlich für die Innenstadtbewohner oder andere Personen ist, dort hinzugelangen.

Die **Ortsbürgermeisterin** betrachtet diesen abgegrenzten Bereich als per Zug oder per Shuttle-Bus gut erreichbar.

OR Schollbach gibt zu bedenken, dass die Eigentumsverhältnisse für dieses Gebiet noch nicht geklärt sind.

ORin Leps spricht sich positiv dafür aus, dass die Stadt vorangebracht und neue Dinge aktiviert werden sollen, aber sie stellt wiederum fest, dass bereits Geld für die Unterhaltung der existierenden Parkanlagen und andere Dinge fehlt. Sie befürchtet außerdem, dass die Vereine unter einer steigenden Verschuldung leiden würden.

OR Keller äußert sich positiv zu dem Vorhaben, hat aber auch Bedenken hinsichtlich der Finanzierung. Er sieht eine Chance für die Ortschaft Apollensdorf und hofft, dass auch hier etwas aufgewertet werden kann. Seitens der Stadt sollte die Finanzierung, auch der Folgekosten, offengelegt werden, sofern es beschlossen wird.

OR Altmann hält den Standort „Kuhlache“ für sinnvoll, da in der Nähe ein Wohngebiet entwickelt werden soll und sich Synergieeffekte für Pendler aus Berlin oder Leipzig ergeben könnten. Zwar sieht er auch Risiken und die Möglichkeit, dass ein Defizit entsteht aber das Reformationsjubiläum 2017 hatte auch positive Auswirkungen.

Auf Nachfrage von **OR Mahn** erläutert die **Ortsbürgermeisterin** den weiteren Werdegang nach dem Stadtratsbeschluss. Der Abgabetermin für die Bewerbung ist im März 2021 und im Herbst soll eine Befahrung der Städte, die sich beworben haben, stattfinden. Anschließend wird entschieden, wer den Zuschlag erhält.

OR Schollbach vergewissert sich, dass aufgrund der Bewerbung für die LAGA keine Projekte aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2030 gestrichen werden.

Die **Ortsbürgermeisterin** antwortet, dass das Gegenteil der Fall sein sollte, da diese Projekte mit einfließen werden.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.

TOP 6 Ortschaftsbudget

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt den Budgetauszug vom 19.11.2020 vor. Sie teilt mit, dass die Festzelte, die Volleybälle und das Volleyballnetz geliefert wurden und dass für den Bolzplatz in der Ringstraße im Frühjahr gebrauchte Netze zur Verfügung gestellt werden.

TOP 7 Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert über den aktuellen Stand:

Unterstützung Geschichts- und Forschungseinrichtung WASAG Hauptwerk Reinsdorf e. V.

Die Eröffnungsfeier findet in diesem Jahr nicht mehr statt.

Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten

Der Bolzplatz wurde gepflegt und es werden neue bzw. gebrauchte Netze angebracht.

Verkehrsprobleme

Der Heuweg wird bis zum 15.12.2020 gesperrt sein. Sie bemängelt, dass die Fahrradfahrer aus Richtung Apollensdorf-Nord nicht komplikationslos zum Heuweg fahren können.

Beschilderung Mittelweg

OR Altmann teilt mit, dass dazu im Frühjahr 2021 ein Termin mit dem Landkreis und der Polizei stattfinden soll.

Grünflächenpflege Kirche

Die **Ortsbürgermeisterin** lobt die Beteiligung der Bürger am 31.10.2020 und hebt generell die große Unterstützung aus der Bevölkerung bei gemeinsamen Arbeitseinsätzen in der Ortschaft positiv hervor.

TOP 8 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

OR Müller berichtet von einer unangekündigten Party am Freitag in der vergangenen Woche auf dem Festplatz in Apollensdorf-Nord, deren Hinterlassenschaften (Unrat und Scherben) er beseitigt hat.

Außerdem hat er gestern Nachmittag beobachtet, dass Kinder auf dem Betondach des Lok-Schuppens ein Feuer gemacht haben und ist eingeschritten.

ORin Leps weist auf die Probleme durch den aufgrund der Baustelle in der Möllensdorfer Straße gestiegenen Verkehr im Kastanienweg hin. Sie bittet darum, dass dort häufiger Kontrollen zu den Zeiten, in denen die Kinder in die Kindertagesstätte gebracht und wieder abgeholt werden, da die Eltern u. a. unbedacht an der Straße parken, was häufig zu gefährlichen Situationen führt.

Die **Ortsbürgermeisterin** beschreibt die gefährliche Verkehrssituation in der Lindenstraße bei der Firma Zegarek, wofür auch dringend eine Lösung gefunden werden muss.

OR Altmann weist darauf hin, dass auf den Radweg an der Coswiger Landstraße sehr viel Salz gestreut wurde.

OR Schollbach bestätigt, dass bereits ab der Tankstelle in Griebo teilweise punktuell große Mengen Salz gestreut wurden.

OR Hibbeler informiert darüber, dass er ein Schreiben zum Thema Sauberkeit an Bushaltestellen und Beleuchtung an den Fachbereich Öffentliches Bauen gesendet hat, in dem er die Probleme geschildert hat.

Die **Ortsbürgermeisterin** schließt den öffentlichen Teil um 18:38 Uhr.